

Über die Ewigkeit

Die Existenzweise des **Seins** gibt es nur in hic et nunc, dem Hier und Jetzt.

Die Existenzweise des **Habens** gibt es nur innerhalb der Zeit in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Ewigkeit ist nicht, wie oft fälschlicherweise angenommen wird, die ins Unendliche verlängerte Zeit.

Das Hier und Jetzt ist Ewigkeit, das heißt Zeitlosigkeit.

(Erich Fromm)

Chronos und

Die **äußere Zeit**,
außengesteuert,
gleichförmig ablaufend,
dem Verstand zugänglich,
die exakte Zeit

Bezug zu Uhren und Kalendern
Ziel: Temposteigerung (!)

Grundhaltung:
Wir werden fremdgesteuert
(Maschinen)

Zeiterleben:
Ich habe keine Zeit
Ich muss gegen den Zeitmangel
kämpfen!
Die Zeit arbeitet gegen mich!

Umgang mit der Zeit:
Ökonomisch, das heißt:
Zeitbeschleunigung durch Zeitregelung,
Ausschaltung von unproduktiven
Pausenzeiten.

Haben

Takt / Metrum / Tempo

Zeit – Haben oder Sein?

In der Existenzweise des **Habens** wird die Zeit zu unserem Beherrscher.

In der Existenzweise des **Seins** ist die Zeit entthront; sie ist nicht länger der Tyrann, der unser Leben beherrscht. Die Zeit zu respektieren, ist eine Sache; sich ihr zu unterwerfen, ist eine andere.
(Erich Fromm)

Kairos

Die **innere Zeit**,
vom Innern gesteuert,
ungleichförmig ablaufend,
auch Gefühlen zugänglich,
der rechte Augenblick

Bezug zum Bewusstsein
Ziel: Angemessenes Tempo (!)

Grundhaltung:
Wir steuern uns selbst
(Lebendiger Organismus)

Zeiterleben:
Ich lebe in der Zeit und habe die Zeit,
die ich brauche.
Ich suche mir die rechte Zeit!
Die Zeit arbeitet für mich!

Umgang mit der Zeit:
Ökologisch, das heißt:
Finden des angemessenen Zeitmaßes,
des Rhythmus von Ruhe und Aktivität.

Sein

Rhythmus

Metrum/Takt/Tempo

außengesteuert

gleichförmig ablaufend

dem Verstand zugänglich

Bezug zu Uhren und
Kalendern

Ich werde fremdgesteuert

Ich habe keine Zeit

Ich muss gegen den
Zeitmangel kämpfen!

Die Zeit arbeitet gegen
mich!

Ökonomisch, das heißt:
Zeitbeschleunigung durch
Zeitregelung, Ausschaltung
von unproduktiven
Pausenzeiten.

Wie gehe **ich** mit meiner
Zeit um?

Wie sind **meine** Gedanken
hierzu **beim Musizieren**?

Rhythmus

vom Innern gesteuert

ungleichförmig ablaufend

auch Gefühlen zugänglich

der rechte Augenblick

Wir steuern uns selbst

Ich lebe in der Zeit und habe
die Zeit, die ich brauche.

Ich suche mir die rechte
Zeit!

Die Zeit arbeitet für mich!

Ökologisch, das heißt:
Finden des angemessenen
Zeitmaßes, des Rhythmus
von Ruhe und Aktivität.

Gute Gedanken und Ideen
wünscht

Stephan Hoffmann
(März 2020)